Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Skilehrerin
Skilehrer

Einstiegsgehalt: € 1.650,- bis € 1.770,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 3
Impressum . . . 3

TÄTIGKEITSMERKMALE

SkilehrerInnen bringen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Skifahren bei und stimmen ihren Unterricht auf das jeweilige Können und die persönlichen Zielen der TeilnehmerInnen ab. AnfängerInnen lernen zunächst grundlegende Bewegungsabläufe, das sichere Bremsen und Kurvenfahren, während Fortgeschrittene ihre Technik weiterentwickeln und anspruchsvollere Fahrformen trainieren. Vor den ersten Abfahrten gehören Aufwärm- und vorbereitende Übungen ebenfalls zum Unterricht. SkilehrerInnen zeigen die verschiedenen Techniken vor, beobachten deren Umsetzung und geben individuelle Anweisungen. Neben der sportlichen Ausbildung spielen die Sicherheit und das Verhalten auf der Piste eine wichtige Rolle. SkilehrerInnen erklären mögliche Gefahren und vermitteln einen rücksichtsvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit anderen WintersportlerInnen.
Je nach Ausbildungsstufe erstellen sie auch gezielte Konditions- und Trainingsprogramme und betreuen SportlerInnen bis hin zum Wettkampfbereich. Zusätzlich können sie Skitouren, Wanderungen oder Wettbewerbe vorbereiten und begleiten. Bei Fragen zu Skiern, Schuhen, Stöcken und weiterer Wintersportausrüstung beraten sie ihre SchülerInnen und helfen bei der Auswahl geeigneter Materialien. Zudem stimmen sie sich mit KollegInnen und der Leitung der Skischule ab und teilen KursteilnehmerInnen nach Alter, Erfahrung und Ausbildungsziel ein. Je nach Tätigkeit können sie auch organisatorische Aufgaben übernehmen, beispielsweise die Planung von Ausflügen oder gemeinsamen Aktivitäten. Zusatzausbildungen ermöglichen es darüber hinaus, angehende SkilehrerInnen auszubilden.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Skifahren beibringen
- Techniken vorzeigen
- Individuelle Anweisungen geben
- Gezielte Konditions- und Trainingsprogramme erstellen
- Skitouren und Wettbewerbe vorbereiten und begleiten
- Bei der Auswahl geeigneter Materialien beraten
- KursteilnehmerInnen nach Erfahrung und Können einteilen

ANFORDERUNGEN

- Didaktische Fähigkeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Kommunikationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Organisationstalent
- Physische Ausdauer
- Reaktionsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Skischulen
- Skiverbände

AUSSICHTEN

Der Sportsektor bietet sowohl im Sommer als auch im Winter ein breites Portfolio an Aktivitäten. Aufgrund des allgemein gestiegenen Gesundheits- und Körperbewusstseins entwickelt sich die Sport- und Fitnessbranche positiv. Während der Wintersport in Österreich traditionell eine bedeutende Rolle einnimmt, gewinnen auch andere Sportarten wie Gravelbiking, Mountainbiking und E-Biking zunehmend Bedeutung. Neben dem Radsport erlebt beispielsweise auch das Weitwandern einen anhaltenden Boom. Entsprechende professionelle Betreuungsangebote sowie der Ausbau der erforderlichen Infrastruktur schaffen attraktive Rahmenbedingungen für die Sportausübung.
SkilehrerInnen müssen über eine ausgezeichnete körperliche Kondition verfügen. Zusätzliche Qualifikationen, z.B. im Bereich Tourenski, Langlauf, Freestyle oder Unterricht für Kleinkinder, können die Berufsaussichten verbessern. Gute Englisch- und weitere Fremdsprachenkenntnisse sowie interkulturelle Kompetenzen sind vor allem in touristischen Regionen mit vielen internationalen Gästen gefragt. Da der Beruf überwiegend im Winter ausgeübt wird, ist ein zweites berufliches Standbein vorteilhaft, z.B. als Berg- und WanderführerIn oder Bike Guide.
Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "SchneesportlehrerIn", dem der Beruf "SkilehrerIn" zugeordnet ist, wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:
AMS-JobBarometer

AUSBILDUNG

Die Skilehrerausbildung gliedert sich in die Ausbildung zum/zur LandesskilehrerIn (in manchen Bundesländern auch Landesschneesportlehrerausbildung) und daran anschließend die Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften SkilehrerIn. Die Landesskilehrerausbildung wird von den Landesskiverbänden des jeweiligen Bundeslandes durchgeführt und ist in den Bundesländern unterschiedlich geregelt.
Die staatliche Skilehrerausbildung erfolgt an der Bundessportakademie Innsbruck und ist gesetzlich geregelt.
Aufnahmevoraussetzungen für die 2-semestrige Ausbildung zum/zur DiplomskilehrerIn sind:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Abgeschlossene Landesskilehrerausbildung
- Amtsärztliches Zeugnis
- Eignungsprüfung

- Erste-Hilfe-Kurs

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Tirol

Bergführer/innen- und Skilehrer/innenausbildung (Sonstige Ausbildung)

Bundessportakademie Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185
Webseite: http://www.bspa.at/innsbruck/

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.650,- bis € 1.770,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 07.09.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!